

Protokoll Stadtteilkonferenz Aachen Brand 22.11.2022. von 18.00 – 20.00 Uhr

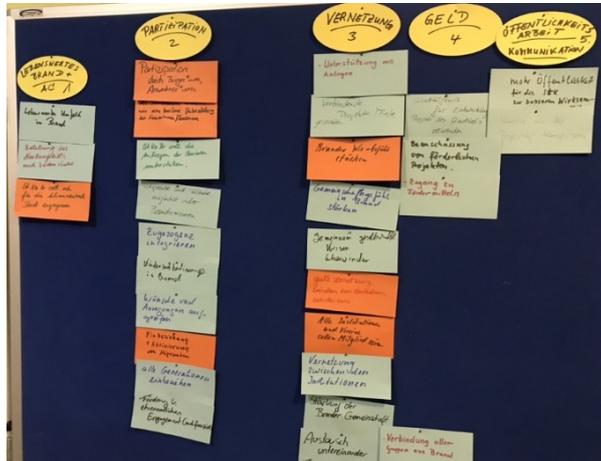
Teilnehmer*innen (siehe Liste)

Veranstaltung/Thema: STKoBr - 22.11.2022
 Ort: JuB-Cafe
 Datum/Zeit: 22.11.22 18:00

Nr.	Name	E-Mail	Institution/Funktion	Mitglied/Teilnehmer	Unterschrift
1	Wolfgang Hirst				
2	Schürings, Auke		Stadteilkomitee / GF	Fürsprecher	
3	Doris de la Rue		Grundschul Brande Feld	"	
4	König, Jochen		Seniorenrat		
5	Beckel, Anja		"		
6	Dautzenberg, Benedikt		JuB des Ullz		
7	Eckert, Hilke		BV		
8	Sandons, Wolfgang		Ber. Amt - Brand		
9	Lux, Andreas		GE Aachen - Brand	Mitglied	
10	Schürmann, Michael		Planung & Organisation	"	
11	Hermanns, Gereon		Projektverband FF Brand	"	
12	Wolfgang Beck		Seniorenrat	"	

- 1) Das Sprecherteam begrüßt die Teilnehmer*innen
- 2) Das Protokoll führt: A. Schürings
- 3) Die Tagesordnung wird vorgestellt – und einstimmig angenommen
- 4) Das letzte Protokoll wird einstimmig genehmigt
- 5) Austausch über die Ziele der Stadtteilkonferenz:

Es erfolgt eine Kartenabfrage mit der Fragestellung: 1. Welche Ziele wollen wir aktuell in der StKoBr erreichen?, 2. Wo stehen wir – was machen wir schon?



TN beschreiben und notieren **Ziele der Stadtteilkonferenz** auf Karten, die anschließend geclustert werden:

Es ergeben sich folgende **Schwerpunkte**:

- 1) Lebenswertes Brand & Aachen
- 2) Partizipation
- 3) Vernetzung
- 4) Geld und Projekte
- 5) Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

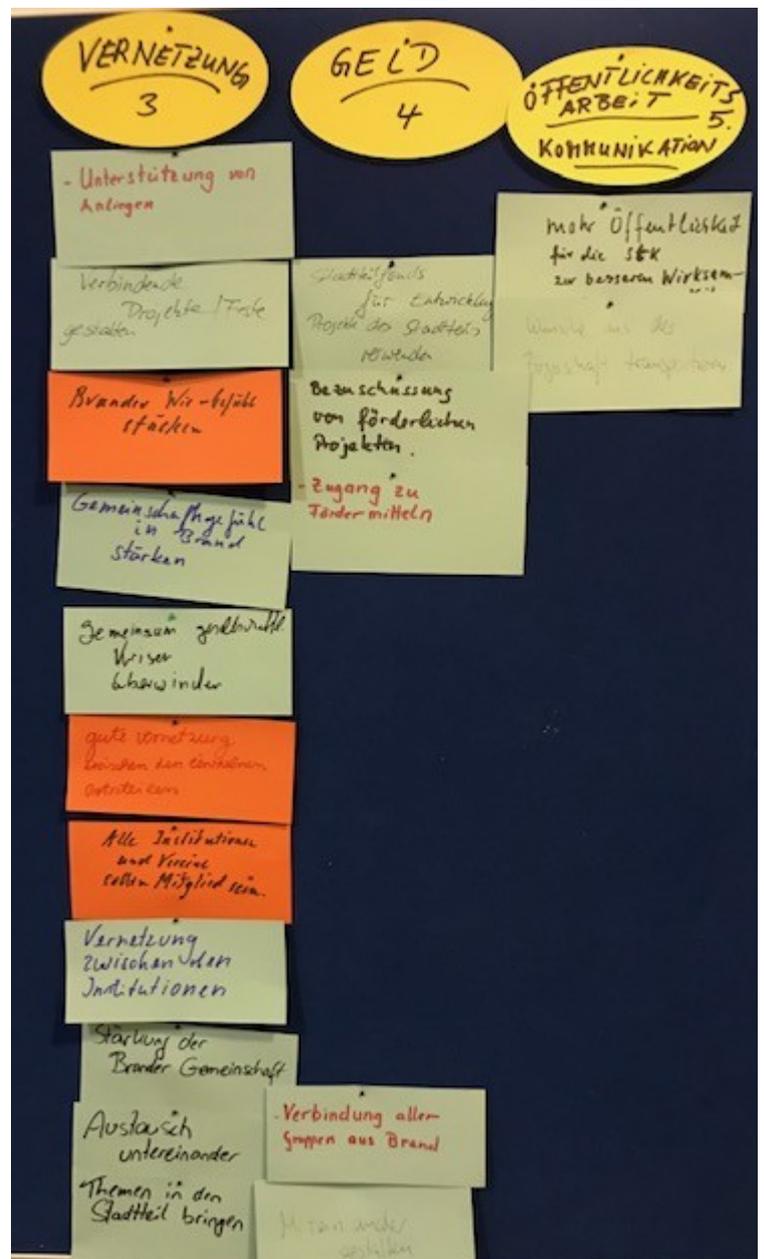
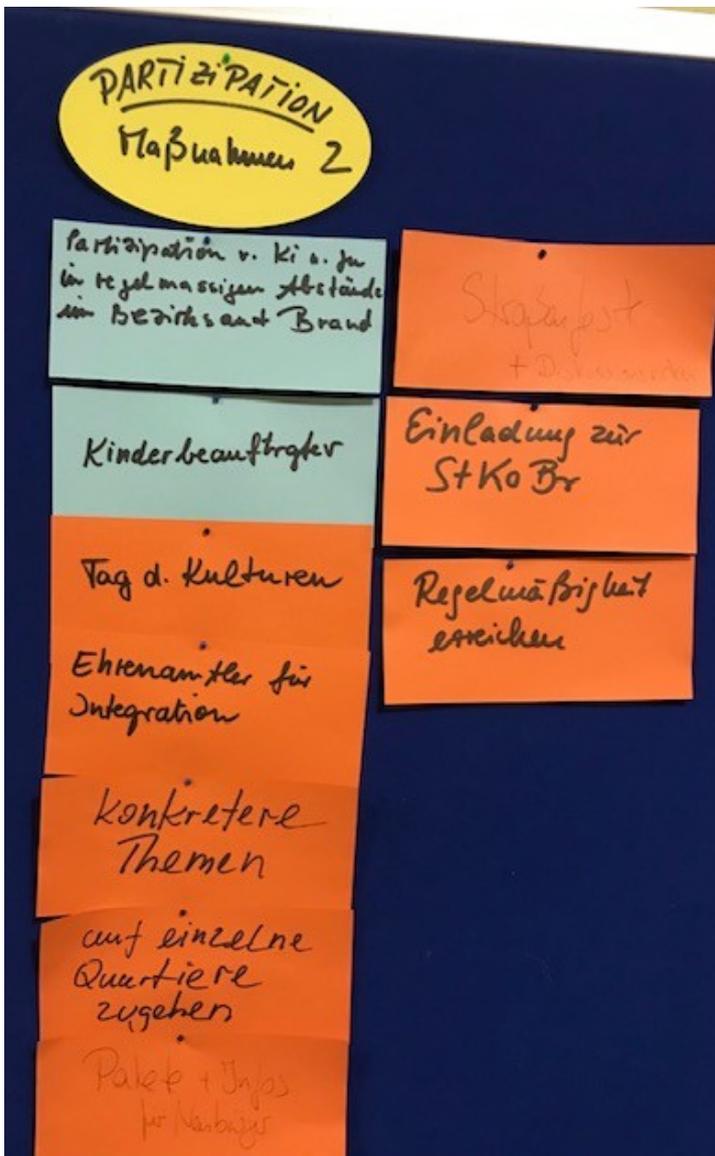
Benedikt Dautzenberg übernimmt die Aufgabe die neu erarbeiteten Ziele mit denen der 2017 erarbeiteten und in der Geschäftsordnung „Vereinbarung zur Zusammenarbeit“ festgehaltenen Ziele unter der Fragestellung „Wo stehen wir? Was haben wir bereits an genannten Zielen erreicht, welche sind neu?“ zur nächsten Sitzung abzugleichen und vorzustellen. Anschließend kann in der Geschäftsordnung das Ergebnis eingepflegt werden.

Die Stadtteilkonferenz stimmt sich darüber ab, welche der **dargestellten Ziele** bereits verfolgt wurden und werden und welche **intensiver verfolgt werden sollen**.

Die folgenden beiden Ziele sollten intensiver in den Fokus gerückt werden:

1) Partizipation (von Kindern/Jugendlichen in regelmäßigen Abständen im Bezirksamt Brand, Kinderbeauftragter, Tag der Kulturen, Ehrenamtler für Integration, konkretere Themen, auf einzelne Quartiere zugehen, Pakete und Infos für Neubürger)

2) Vernetzung (Unterstützung von Anliegen, verbindende Projekte und Feste (mit)gestalten, Brander Wir-Gefühl stärken, Gemeinschaftsgefühl in Brand stärken, gemeinsam gesellschaftliche Krisen überwinden, gute Vernetzung zwischen den einzelnen Ortsteilen, alle Institutionen und Vereine sollten Mitglied sein, Vernetzung zwischen den Institutionen, Stärkung der Brander Gemeinschaft, Austausch untereinander, Verbindung aller Gruppen aus Brand, Austausch untereinander, Themen in den Stadtteil bringen, Miteinander gestalten) Auch **Öffentlichkeitsarbeit der Stadtteilkonferenz** soll eine größere Rolle spielen.



In Kleingruppen tauschen sich die TN wahlweise über die möglichen Umsetzungen der Themen **Partizipation** und **Vernetzung** aus und notieren stichwortartig Ihre Ideen:

Diese Ideen (Partizipation) werden anschließend von allen TN bepunktet:

PARTIZIPATION Maßnahmen 2	
16 auf einzelne Quartiere zugehen	16
12 Partizipation v. Ki. u. Ju. in regelmäßigen Abständen im Bezirksamt Brand	12
10 Einladung zur StKoB	10
9 Kinderbeauftragter	9
8 Tag d. Kulturen	8
6 Pakete und Infos für neue Bürger	6
6 Straßenfeste und Diskussionsecken	6
5 Konkrete Themen	5
3 Ehrenamtler für Integration	3
2 Regelmäßigkeit erreichen	2

Das den TN wichtigste Ziel – „auf einzelne Quartiere zugehen“ wird Arbeitsthema der nächsten Sitzung => Frage: Welche Maßnahmen sind zur Umsetzung des favorisierten Ziels am besten denkbar und umsetzbar? (to do Liste): ggfs. weitere der (bepunkteten) Ideen – die TN werden gebeten bis zur nächsten Konferenz Ideen zu entwickeln!

6) **Wahl des Sprecherteams:** Fr. Knof-Depenbrock betont die gemeinsame Verantwortung in Planung u. Umsetzung der Inhalte der Konferenzen. Fr. Knof-Depenbrock, Horst Kreutz, Michael Schürmann werden einstimmig gewählt, es wird dem Protokoll eine Aufgabenbeschreibung angehängt

7) Stadtteifonds: 3 TN und eine Person aus dem Sprecher*innenteam entscheiden über die Anträge nach einer Punktevergabetable, es stehen 4948€ zur Verfügung, sofern das Geld nicht verwendet wird, fließt es anderen Stadtteilen zu.
Einstimmig gewählt werden:

- 1) Benedikt Dautzenberg
- 2) Horst Kreuz
- 3) Herr Kämpfe/Frau Beißel
- 4) Frau Drewanz

8) Neue Termine der Stadtteilkonferenz im **März/August/November 23**

9) Mitteilungswertes aus den Institutionen:

- B. Dautzenberg: Voraussichtlich kann die nächste Stadtteilkonferenz im JubCafé im Erweiterungsbau stattfinden
- Nächste Veranstaltung im jub: Argumentationstraining gegen Stammtischparolen Freitag 9.12. 22 17.00 -20.00 Uhr im Café Brander Netz Anmeldung unter: www.jub-dasnetz.de
- Michael Schürmann: Der Echt-Klasse-Parcours der Pfarre wurde erweitert um eine digitale Komponente
- Der AK FahrRad in AC-Brand möchte wieder einen Fahrradtag planen und ggf. weitere Aktionen, die Teilnahme wird beworben
- Spieleschrank Jub/Förderverein/Elternpflegschaft GGS Brander Feld ist aufgebaut und wird aktiv genutzt

10) Sonstiges: Die Karnevalssaison geht los, Frau Müller ermuntert zur Teilnahme



Die Konferenz endet pünktlich um 19:58

Aachen Brand, 22.11.22 , Anke Schürings

Vorbereitung der StKoBr (laufend und punktuell vor der Konferenz)

Punktuell vor der Konferenz ca. 4-6 Wochen vorher je nach Absprache mit dem Team

- Klärung eines Termins und des Ortes für das Vorbereitungs-Treffen des Teams
- Themensammlung anhand der vorangegangenen Sitzung -
- Moderation-Vorbereitung
- Bestimmung der Reihenfolge der TOP anhand der Dringlichkeit und Aktualität
- Klärung der Räumlichkeiten für das Treffen (JuB – Herr Dautzenberg o.ä.)
- Tippen und Verschicken der Einladungen mit Protokoll
- Leitung der StKoBr
- Moderation der StKoBr
- Formulieren und Verschicken von Einladungen an bes. Gäste/Referenten
- Klären der Termine für Vorbereitungstreffen und die StKoBr für das neue Geschäftsjahr

Laufend über das Jahr verteilt

- Aktualisierung der E-Mail Adressen
- Aktualisierung der Daten für die Stadtseite auf Anfrage
- Kontaktpflege zu Konferenzteilnehmern
- Pflege der Teilnehmerliste (in bestimmten Abständen nach Absprache mit der Konferenz)
- Pflege der Absagen / Protokollanten
- Sichtung/Pflege anfallender und laufender Aufgaben – wer macht was - mit wem - bis wann
- Öffentlichkeitsarbeit: Zeitung, Neues Op'dr Brand, Flyer, Poster, Infokasten des Bezirksamtes, Internetauftritt ?!
- Abrechnung von Kosten zur Verwaltung/Organisation etc. der StKoBr (250.-€/jährlich)

Stadtteilkonferenzen

- Teilnahme
- Aufbereitung der Infos über Teilnahme und Ergebnisse an die StKoBr

Stadtteifonds

- Entgegennahme der Anträge (bis 2000.-€ kann der AK selbst entscheiden; ab 2000.-€ bedarf es der Genehmigung) Brand steht für 2023 zur Verfügung 4948.-€.
- Weiterleiten der Anträge an AK Stadtteifonds zur Sichtung und Entscheidung anhand des Kriterienkatalogs
- Beratung über Vergabe, bei Unklarheiten/Entscheidungsdissenz in Präsenstreffen bzw. in letzter Instanz mit Beratung mit der StKoBr
- Weiterleitung der Anträge an FB56
- Pflege und Kontrolle der Ausgaben und erteilten Anträge nach Rückmeldung der Antragssteller
- Verschaffen eines Überblicks über Ausgaben und Restbetrag – Anfrage bzgl. noch planbarer Projekte
- Rückmeldung an FB56 zur Jahresmitte (spätestens August) zur Verteilung nicht abgerufener Gelder auf andere StFonds

Postkasten

Empfang der Post und Bearbeitung der Post für die StKoBr (Weiterleiten/Beantworten)